



PRESSE-INFORMATION

Hamburg holt Weltrekord mit Schulschachturnier, und wird in der Barclaycard Arena offiziell vom »Rekord-Institut für Deutschland« zertifiziert

Am Dienstag, dem 9. Mai 2017 fand das Schulschachturnier »Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer« zum 56. Mal statt. Dank der hohen Anmeldezahlen war der Weltrekord für das »größte eintägige Schachturnier der Welt« dieses Jahr in greifbare Nähe gerückt. Grund genug für RID-Rekordrichter Olaf Kuchenbecker, sich in der der Barclaycard Arena persönlich ein Bild zu machen und eine offizielle Bewertung vorzunehmen.

Die Sanierung des früheren Austragungsorts, das CCH, hatte den **Wechsel in die Barclaycard Arena** notwendig gemacht, wo das Turnier zum ersten Mal stattgefunden hatte. In der Arena konnte die **rekordverdächtige Anzahl** an Turnierteilnehmern dann spielend untergebracht werden.

Um sich für den Weltrekord für das »größte eintägige Schachturnier der Welt« zu qualifizieren, mussten die vorab angemeldeten Schüler in einem Wettbewerbssystem gegeneinander spielen und einen Sieger ermitteln. Dies hatte auch in der Vergangenheit stets gut funktioniert, sodass das Linke Alsterufer bis zum erfolgreichen Weltrekordversuch 36-mal und das Rechte Alsterufer 19-mal gewinnen konnte. An diesem denkwürdigen Tag hatte das Rechte Alsterufer die Nase vorn und verbesserte mit dem Endstand von 1.074 zu 1.046 Punkten auch die eigene Leistungsbilanz.

Für den Weltrekord zu schlagen war vor allem die bisherige **Hamburger Bestleistung von 1988**, als 3.616 Schülerinnen und Schüler gegeneinander spielten. Aber auch die – paradoxerweise – geringere Marke des **bisherigen Weltrekords**, als 2012 auf den Philippinen 3.200 Schülerinnen und Schüler beim Finale eines mehrwöchigen Turniers am Brett waren, konnte in der Barclaycard Arena übertrumpft werden.

Das Alsteruferturnier wird **seit 1958 in Hamburg** ausgetragen und ist seit dem **9. Mai 2017** mit **4.240 Teilnehmern** der offizielle Weltrekordhalter für das

»größte eintägige Schachturnier der Welt«.

– Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei, Beleg erbeten –

ÜBER DAS RID:

WELTREKORDE MADE IN GERMANY, SCHWEIZ, ÖSTERREICH, das vom RID herausgegebene Buch der deutschen Weltrekorde ist 2016 im Verlag »arsEdition« erschienen. Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) sammelt und prüft Höchstleistungen aller Art aus dem deutschen Sprachraum und erkennt (Welt-)Rekorde an, die online auf www.rekord-institut.de präsentiert werden. Auf Wunsch zertifiziert das RID Rekorde mit der offiziellen Überreichung einer Rekordurkunde.

MEDIENKONTAKT:

REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) • Olaf Kuchenbecker • ok@rekord-institut.de • + 49 40 236 248 71